

Medienmitteilung

Zug, 6. Oktober 2022

Sechstes Update: Zuger Trinkwasser

Grossflächige Entwarnung: Wasserqualität im Grossteil der Stadt Zug wieder einwandfrei

Die Wasserqualität im Grossteil der Stadt Zug ist wieder einwandfrei und kann bedenkenlos verwendet werden. Die Verhaltensempfehlungen bleiben nur für das Gebiet um die St. Oswaldgasse bestehen.

WWZ hat die gewohnt hohe Qualität des Trinkwassers im Grossteil der Stadt Zug wieder sichergestellt. Durch das koordinierte Schliessen von Schiebern im Wasserleitungsnetz und systematischen Wasserproben konnte die Verunreinigung auf das Gebiet um die St. Oswaldgasse eingegrenzt werden. Im restlichen Gebiet der Stadt Zug ist das Trinkwasser wieder von einwandfreier Qualität und kann bedenkenlos verwendet werden. Jedoch empfehlen wir im entwarnten Gebiet, an jedem Wasserhahnen das Kalt- und Warmwasser erstmals mindestens 5 Minuten laufen zu lassen, bevor es konsumiert wird.

Die Ursache der Verunreinigung ist nach wie vor unbekannt.

Kleines Gebiet ist noch betroffen

Ein kleines Gebiet bleibt noch von der Verunreinigung betroffen. Es handelt sich um folgende Adressen:

St. Oswaldgasse 2-21

Aegeristrasse 4,6,8

Kirchenstrasse 2,3,5,7

In diesem Gebiet muss das Trinkwasser weiterhin abgekocht werden. Die weiteren Massnahmen im betroffenen Gebiet werden in enger Absprache mit dem Amt für Verbraucherschutz festgelegt, um auch dort die Kundinnen und Kunden möglichst schnell wieder mit einwandfreiem Trinkwasser zu versorgen. Bis dahin wird die betroffene Bevölkerung mit kostenlosen Wasserflaschen von WWZ versorgt.

Wir informieren wieder, sobald weitere gesicherte Erkenntnisse zum noch betroffenen Gebiet vorhanden sind.

Informationen an Medienschaffende erteilt:

WWZ AG

Iris Isenschmid, Leiterin Unternehmenskommunikation ad interim

Chollerstrasse 24, Postfach, 6301 Zug

Telefon direkt +41 41 743 40 43 , E-Mail medien@wwz.ch